

Für alle Spectrum- und SAM-Freunde

Spectrum & SAM Profi Club Köln



Stoppt die Druckwerke!
 Sir Clive Sinclair jetzt
 als Filmstar.
 Details in dieser Ausgabe!

Stop the Press!
 Sir Clive Sinclair is now
 a movie star
 Read more inside!

★ Nachträglich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünscht euch die Redaktion ★

Vorwort.....	2	LCD	
Neuigkeiten.....	4	LCD	
Wittenberg-Treffen.....	15	Hans Schmidt	
VTX Modem.....	16	Roelof Koning	
Adventurelösung: Notlandung.....	17	H. R. Lack, H. Kracher	
ESXDOS for DivIDE.....	21	LCD	
Besuch beim Wolfgang.....	23	Dieter Hucce	
Spieletest: Farspace.....	24	LCD	
JHCon 2009.....	25	LCD	
Speccy Games after 1993-Part 6.....	29	Richard Tarjan	

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlicher:
 Leszek Chmielewski, Prager Straße 92/11/12, 1210 Wien, Österreich
 @Mail: retrozx@gmail.com
 Klubkonto (Inhaber: Bernhard Lutz):
 KTO.: 546143, BLZ: 54862500 (VR Bank Südpfalz, Sitz: Landau)
 SWIFT-CodeGENODE6K, BIC-CodeGENODE61SUW

Ausgabe 220

1 Quartal 2010

Das Vorwort

Herzlich willkommen zu der neuen Ausgabe unseres Clubinfos. Wie ihr seht, habe ich das Layout bei Neuigkeiten etwas verändert, und vereinfacht. Der Link ist nun unter dem Titel. Ich hoffe dass es euch gefällt.

Da ich jetzt in der EDV-Abteilung eines Recycling-Centers arbeite und es die erste Arbeit ist die mir wirklich Spaß macht, konnte ich mich dem Magazin nicht so widmen wie es verdient hätte. Die geplante Weihnachtsausgabe des Clubinfos wurde daher nicht erstellt. Bisher sind leider keine Spectrums dort aufgetaucht. Der Job ist allerdings leider auf 6 Monate limitiert, und man verdient nicht viel. Im Monat bleibt weniger als 1000 Euro an Gehalt hängen. Allerdings würde ich für den Job sogar bezahlen. Übrigens habe ich dort einen Amiga 1200 mit 68030/68882 Coprozessor-Karte gefunden, bezahlt und heim genommen. Dieser hat nach einigen Stunden intensiver Arbeit wieder bestens funktioniert. Mit SD-Karte, CF, Netzwerk und CD ROM ist die Maschine nun sehr brauchbar.

Falls jemand etwas aus uralten PCs benötigt, meldet euch. Der Job geht bis 14.4.2010, und die Preise sind durchaus in Ordnung. Ich habe selber z.B. einen funktionierenden Computercompatiblen Philips-Kassettenrekorder um nur €5,- gekauft. 30-Polige SIMMs und Floppy-Laufwerke sind auch nicht teuer. Ich möchte dem Sintech kein Mitbewerber sein, aber die Gelegenheit kommt wohl nicht so schnell wieder.

Von Lothar Ebelshäuser erreichte mich folgende Anfrage:

Ich wüsste gerne, wer von den Mitgliedern den Realspektrum am PC benutzt. Wünschenswert wäre etwas Kontakt und Informationsaustausch, damit man sich gegenseitig etwas helfen kann. Vor allem brauche ich noch viel Hilfe. Ebenso wäre es schön, wenn sich Mitglieder melden würden, die einen ZX 81 Emulator auf dem PC haben. Auch in diesem Fall wäre ein Informationsaustausch sehr schön.

Vielen Dank und viele Grüße aus der Eifel.

Eifelzwerge@t-online.de

Vor kurzem bekam ich Besuch aus der Schweiz. Tony war da und hat mir wegen Hobbyaufgabe seine gesamte Spectrum-Sammlung mitgebracht. Einerseits bin ich traurig wenn jemand sein Hobby aufgibt, andererseits bin ich froh dass er sich an mich gewandt hat anstatt alles weg zu werfen. Es war ein Spectrum 128, 48 und Opus dabei, mit jeder Menge Software, Bücher, etc. Auch ältere SPC Clubmagazine sind dabei. Ich muss wohl diese Sachen sichten.

Erratum: Errare humanum est:

Habe leider vergessen Bens Seite anzugeben, wo man die Kempston Maus und das DivIDE kaufen kann. Diese ist:

<http://www.benophetinternet.nl/hobby/>

Auch das DivIDE sollte dort inzwischen wieder erhältlich sein.

Übrigens habe ich von RWAP Services das DivIDE Plus bekommen. Es ist ungefähr drei mal teurer als das DivIDE weniger kompatibel, hat aber mehr RAM, Firmware Selektor, durchgeführten Bus, eingebauten Compact Flash Adapter und ein Gehäuse. Mir ist es gelungen eine Kingston 4GB CF Karte damit zu betreiben. Das ist ideal für Retro-Partys, da der CF Adapter auf der Unterseite aufgelötet ist. Ansonsten bevorzuge ich natürlich die (Micro)SD-Karten. Für besseres editieren des „Rainbow Users“ (Ja, das ist der echte Name des Magazins), habe ich mir einen schönen EIZO 24“ TFT Monitor mit LED-Hintergrundbeleuchtung zugelegt (Nur 19 Watt Stromverbrauch).

Leider hatte ich ein paar Rückschläge: Erst nach dem dritten Tausch gab es keine Pixelfehler mehr (Die 0 Pixelfehler Garantie ist ein Pflichtkauf), und mir ist meine Boot-Platte eingegangen, zusammen mit allen Mails, Bookmarks, Einstellungen, Passwörtern... Eine Katastrophe, aber ich nutzte die Gelegenheit um auf Windows 7 umzusteigen. Der Code zu Retro-X und die neueste Ausgabe des Rainbow-Users waren zum Glück auf einer weiterer Festplatte und zusätzlich auf einer ZIP-Disk gesichert.

LCD-Leszek Chmielewski

Termine 2010

Hallo Freunde,

schon mal eine kurze Info vorweg, die bisher feststehenden Termine in 2010 für Clubtreffen des SPC bzw. deren Freunde :

12.-14.03.2010: ZX-TEAM, www.zx81.de

21.-22.08.2010: Spectrology Wittenberg

18.-19.09.2010: Spectra-Joyce, www.joyce.de

to be continued :-)

viele Grüße von Dieter !

Vorwort-Englisch

Welcome to the latest issue of our club-info. As you see, I changed the layout a bit in news section, and simplified it. The Link to further infos now is under the title. I hope that you like it.

Since I now work in the EDP-department of a Recycling-Center and it is really the first work that I really like, I could not devote myself to the magazine, I would like to do. The planned Christmas-edition of the club-info was therefore not produced. Until now, no Spectrums appeared there in recycling center yet (But some Amiga and Atari Stuff). The job is limited to 6 months unfortunately, and I earn not much. In the month remains fewer than 1000 Euro of salary. However, I even would pay for the job. Incidentally I found an Amiga 1200 with 68030/68882 Coprozessor-card there, paid for it and took it at home. It worked again very well after some hours of intensive work. With SD-card, CF, network and CD ROM, the machine now is very usable.

If somebody requires something from ancient PCs, report to me. The job goes until 14.4.2010, and the prices are very low. I have also a working Computer compatible Philips-cassette recorders, bought for about only € 5,-. 30-pin SIMM and floppy-drives are not expensive either. I dont want to be Sintechs competitor, but

the opportunity probably doesn't come back so fast.

Recently, I got a visit from Switzerland. Tony was there and took along his entire Spectrum-collection to me because of hobby-give-up. On the one hand, I am sad, if somebody gives up his hobby, on the other hand I am glad that he gave all the hardware to me instead of discarding everything. It was a Spectrum 128 and opus there, software, books, with other stuff. Also some older SPC club-magazines are included. I must sight these now.

Some time ago I got the DivIDE plus from RWAP services. It is more expensive than the DivIDE less compatible, and got three times more RAM, firmware Selector, through-bus, built-in Compact Flash adapters and a casing. I successful formatted a Kingston 4GB CF card for it. That is ideal for Retro-Partys since the CF adapter is soldered on the underside. I myself prefer the (Micro) SD-cards of course.

For better editing the "Rainbow Users", (yes, the real name of the magazine is this) I purchased myself a beautiful EIZO 24" TFT monitor with LED-background-illumination (only 19 Watts power consumption).

Unfortunately, I had some problems with the Monitor: Only after the third exchange, there were not any more dead pixels on the panel (I bought a 0-defect pixel guarentee)

The other problem was the death of my boot-harddisc, holdind all the Mails, Bookmarks, my passwords... A catastrophe, but I used the opportunity in order to switch to Windows 7. The code to Retro-X and the latest issue of the Rainbow-User was on another hard disk fortunately and secured additionally on a ZIP-Disc.

I wish all readers now a merry X-Mas and a happy new year.

May be the 2010 a much better year for Spectrum than the previous ones.

Please help us to make this year better, and write some articles for this magazine.

LCD

Neuigkeiten für unseren „Alten“

Das alljährliche Sommerloch ist jetzt vorerst vorbei... Für dieses Jahr...

Scene+ 63 erschienen

Sintech

Es erscheint immer noch, zum Glück. Die Scene+ 63 ist wieder einmal vollgefüllt mit neuesten Demos, Spielen

Schwarzgebranntes

<http://members.fortunecity.com/jonathan6/egghead/id7.html>

Jonathan Cauldwell hat wieder zugeschlagen. Sein neuestes Spiel kann man als eine Kreuzung aus Jetpac, Cookie, Pssst, Bubble Bobble und Thrust bezeichnen, wodurch es Zeug zum Klassiker hat. Der Titel des Spiels ist „Homebrew“ was in England sowohl für Schwarz gebranntes, wie auch für daheim programmiertes stehen kann. Und bei dem Spiel sind beide Deutungen richtig.



Homebrew

Man beharkt Insekten, sammelt das von ihren Leichen hinterlassene Zeug auf und bringt es in die Flasche rein, wo es zum schwarzgebranntes wird (Aus Insekten?). Sehr gutes Spiel!

Abgesehen davon hat Jonathan Cauldwell den Arcade game Designer in der Version 2.2 veröffentlicht.

Zahlenspiel

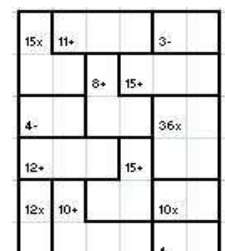
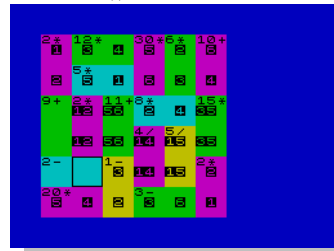
<http://minigamecomp.org.uk/>

Dr. Beep hat (wie üblich, für das Minigame Compo) einen Kenken Puzzlegenerator für den

Spectrum geschrieben. Das Programm hat es in die 2K Kategorie geschafft.

<http://minigamecomp.org.uk/>

Kenken ist eines der japanischen Zahlenpuzzles die seit „Sudoku“ so beliebt sind.



Einfach nur ausprobieren...

Kenken Beispiel

Spriteflüsterer

<http://www.mojontwins.com/>

Mojon Twins haben eine Sprites-engine für Spiele Programmierer herausgegeben. Der sogenannte „Fourspriter“ beherrscht zwar keine maskierten Sprites, lässt aber den Hintergrund ganz, und kann bis zu vier Sprites aus vier 8x8 Zeichen (UDGs) verwalten. Gedacht ist es für Spiele-Programmierer die mit BASIC-Compilern arbeiten. Die Dokumentation ist leider noch ein wenig Spanisch, aber daran wird gearbeitet. Als Bonus liegt dem Pack ein neues Spiel bei, welches als Fourspriter-Demonstration anzusehen ist: "Kurashiku Nihongo Monsuta Shiro 3", oder transkribiert: "Classic Japanese Monster Castle 3" (Wobei "Nihongo"

日本語

eigentlich falsch ist, denn es bezeichnet die japanische Sprache, "Nihon no":

日本の

wäre korrekt – japanisch als Attribut, bin halt ein Klugscheißer wie man auf österreichisch sagt). Das kommt davon wenn man einen automatischen Translator statt menschliche Übersetzer benutzt.

Inzwischen wurde bekannt dass bereits an weiteren Versionen gearbeitet wird: 1.1 und 2.0.

Diesen geplanten Versionen sollen wieder völlig andere Spiele als Demonstrationen beiliegen, wobei diese noch farbenfroher sein sollen. Ich überlege Fourspriter in Retro-X EXIDE zu

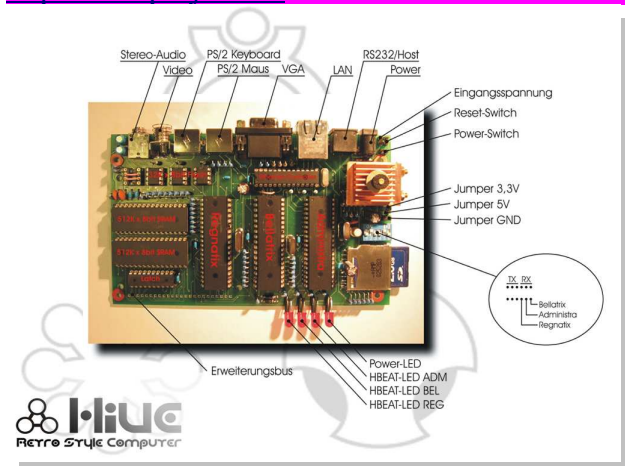
integrieren, als eine einfache und schnelle Sprites-Engine.



Kurashiku Nihongo Monsuta Shiro 3

Arbeitsbienen

<http://hive-project.de/>



Für alle Fans von Retro-Computing, die noch jedes einzelne Byte persönlich beim Vornamen kennen, gibt es ein neues Spielzeug namens „Hive“. Er ist zwar nicht Spectrum-Kompatibel, kann ihn aber eventuell mit entsprechender Software emulieren.

Hive wurde auf dem Treffen in Wittenberg vorgestellt und ist ein Selbstbau-Projekt welches ohne SMD-Teile auskommt, und daher auch von ungeübten und schlechter ausgestatteten Hobbybastlern zusammengelötet werden können.

Es besteht aus drei „Propeller“-RISC-CPU's mit je acht Kernen, also insgesamt 24 Kerne Rechenleistung pur, wobei aber jeder Prozessor eigene Aufgaben hat: Videoausgabe über VGA mit bis zu 1280x1024 (Textmodus, Grafikmodus hat eine geringere Auflösung), Soundausgabe/Ein- und Ausgabe z.B. für die

SD-Karte und Tastatur, sowie der Hauptprozessor für die Programmabarbeitung. Externer 1 MB RAM (2 Bänke mit je 512 Kb) und interne 32 Kb genügen auch für komplexe Programme. Der Star-Tracker (mit klassischer LCARS-GUI, dem Star Trek TNG entlehnt), benötigt gerade mal 4,9 kb. Der Preis hängt von der Anzahl der Bestellungen ab und ist üblicherweise unter €100,- angesiedelt.

Hai-Alarm

<http://www.mcshark.at/>

McShark, ein Wiener Macintosh-Händler hatte mit einer Aktion geworben, und zwar für jeden gebrachten Retro-PC (Auf dem Foto war ein C64 zu sehen) gab es €100,- Rabatt auf Macs, wobei die Altgeräte umweltfreundlich entsorgt werden. Auf Nachfrage der SPC-Redaktion kam eine sehr freundliche Antwort in der mitgeteilt wurde dass leider kein einziger Wiener diese Aktion in Anspruch genommen hatte, und dass durchaus Eigeninteresse bestand die Retro-Computer selbst zu benutzen anstatt sie zu entsorgen.

Der Grund für eine Nachfrage seitens des Clubs war dass die Absicht bestand wenigstens an die notwendigen Chip - Transplantate heran zu kommen, da die Ersatzteile - Situation schlecht ist.

So gesehen ein netter Werbegag, aber zum Glück ist für die Hardcore-User ein Retro-PC mehr wert.



Dein Spiel

<http://abzac.retropc.ru/ti>

Seit Generationen findet schon der Wettbewerb „Twoja Igra“ (Dein Spiel) in Russland statt. Ziel ist es neue Spiele für den Spectrum 128 (leider mit TR-DOS) zu programmieren. Nun wurde



Wittenberg-Treffen

Hallo Spectrumfreunde,



Das neue, kleinere MB02+

für mich ist das Treffen in Wittenberg in jeden Jahr ein Muß! Diesen Termin halte ich mir auch immer frei. Leider kommt für mich nur Wittenberg in Frage, weil es für mich fast vor der Haustür (160 km) liegt. Da bin ich in 2 Stunden da. Es wurde wieder viel Neues angeboten. Mit Festplatte und Speicherkarten wird viel experimentiert und auch erfolgreich abgeschlossen. Ich will und kann mich nicht mit Details befassen, dafür haben wir unsere Experten. Von Hardwareentwicklung und MC-Programmierung oder auch höhere Programmiersprachen habe ich nur ganz wenig Ahnung. Doch was unsere "Profis" so alles entwickeln ist schon beachtenswert! Doch möchte ich auch Marco Ese (wenn ich mich nicht irre) danken für das schöne Video, das er "gedreht" hatte. Ist eine gute Erinnerung! Auch unser "kleiner" Nachwuchs war wieder da: Stephan Truppel. Ich finde es prima, dass er sich -wahrscheinlich auch neben einem PC- auch noch mit dem Spectrum beschäftigt, und nicht nur mit Spielen. Aber, und das ist eben unser aller Problem, wir haben keinen Nachwuchs. Ist ja auch ganz klar, woher auch! Leider muss ich mich weiterhin mit Disketten begnügen, da es für mein Beta Disk keine Weiterentwicklung gibt. Aber damit kann ich leben. Mit Leszek (LCD) sprach ich über einen Mausanschluss am Spectrum. Aber auch hier ist die Vielfalt zu groß

und man muß ja die Software anpassen. Das mag für ein Basicprogramm noch gehen, aber bei einem MC-Programm wird es schon schwierig.



Ein „Hive“ (reimt sich auf „Clive“!) wird vorgestellt

Ich hoffe, dass LCD weiterhin unser Info (mit Hilfe aller Mitglieder) herausbringt.

Zum Schluss möchte ich unserem Wolfgang weiterhin viel Erfolg bei seiner Genesung und seinen Therapien wünschen!

Bis 2010 in Wittenberg



Ein Klassenfoto der Teilnehmer in Wittenberg

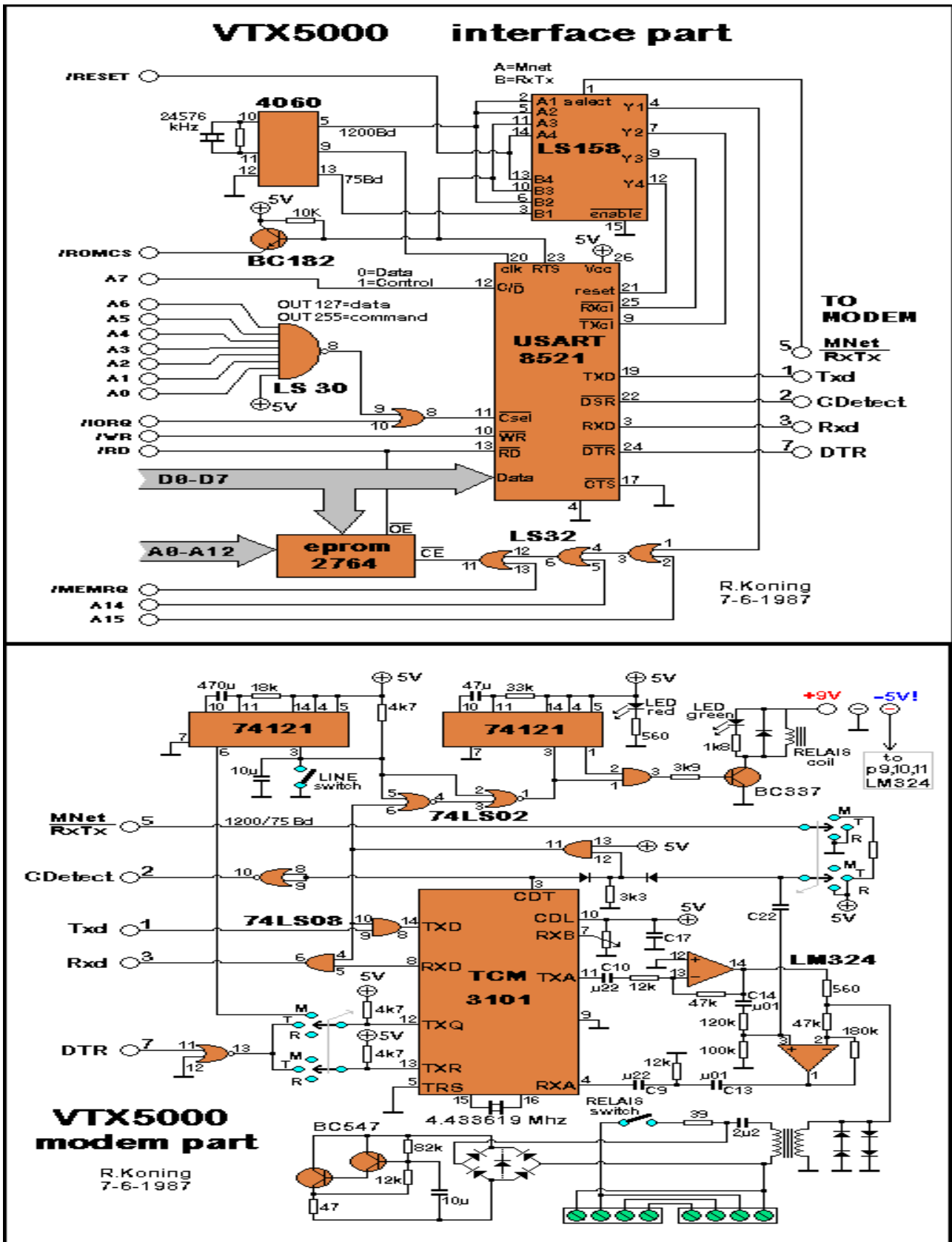
Hans Schmidt

PS: Hat noch niemand im Info 218 Seite 46 das Listing beachtet? Für Erweiterungen bin ich immer dankbar. Nachrichten bitte an : Hafribas@gmx.de

VTX Modem

von Roelof Koning.

VTX Modem, Schaltzeichnungen eingeschickt



Besuch beim Wolfgang

English version below

Hallo Freunde von Wolfgang,

gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit möchte ich euch ermuntern, Wolfgang zu besuchen oder ihm zu schreiben. (Postanschrift am Ende der Mail).

Letzten Donnerstag war ich für ca. eineinhalb Stunden bei ihm, er war guter Laune und wirkte zufrieden. Für mich war ganz neu, dass er wieder anfängt, Gitarre zu lernen. Er greift dabei die Akkorde, jemand anders muss dann die Saiten schlagen und die Gitarre halten. Er konnte bereits einige Grundakkorde, E-Dur, a-Moll und D-Dur. Es ist ein guter Anfang, und es machte ihm sichtlich Spaß, in die Saiten zu greifen, während ich die Gitarrensaiten zupfte! Auf einem kleinen ASUS Notebook hab ich ihm einige Spiele des SAM Coupe gezeigt, er erkannte drei Spiele wieder, inklusive der Titelmelodie. Wir haben Lemminge angefangen und Booty, ich hab gespielt, und er schaute zu. Selbst spielen möchte er aber nicht, jedenfalls im Moment.

Er möchte natürlich am liebsten raus aus der Klinik, die Aussichten sind allerdings nicht gut, denn seine rechte Seite ist immer noch gelähmt. Es wäre super wenn er weiterhin viel Besuch bekommt, denn die Langeweile ist wohl das schlimmste in Wolfgangs Alltag.

Ich werde am 17.12 wieder dort sein, danach wieder im neuen Jahr.

Viele Grüße von Dieter !

Dear friends of Wolfgang,

right now in this time before christmas i would like to encourage you to visit wolfgang or write a letter to him (adress below)!

last thursday i was visiting Wolfgang for one and a half hour, he was a bit more good-tempered and cheerful. I was surprised to hear he is learning guitar again, and we had a short groovy time :) I held the guitar and played the strings, while he was giving the fretting hand (hope that english is correct?) He played up to three accords well, and we had a simple song played. I think its a really good start, hopefully he will not loose interest!

After that i showed hime some games on a asus notebook, they were stored in a sam coupe emulator. Wolfgang know those games well, even by melody, and he looked while i was playing the game, he didnt want to play himself. Right now he doesnt want to have a Computer around.

It would be wonderful if you could afford visiting him, the boring hours seem to be the worst thing in that clinicum !

Kind regards from Dieter !

Here again is the adress of Wolfgang for letters and Visiting :

Hier ist nochmal die POST-und Besuchs-Anschrift von Wolfgang :

http://www.alexianer.de/koeln/k_spezielle_pflege/pflege_junger_menschen.php

Alexianer-Krankenhaus Köln
Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Neurologie
(Haus Monika / House Monica)
Kölner Straße 64

51149 Köln

Tel.: (01803) 88 00 10 00 0

Fax: (01803) 88 00 11 12 9

info@alexianer-koeln.de

Dieter Huckle

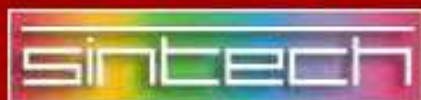
SINTECH - Geschichte eines Unternehmens

- 1994 - Kommerzielle Spectrum-Magazine sterben aus, Softwarehäuser produzieren nicht mehr für den Spectrum.
SINTECH wird gegründet
- 1995 - Hardware wird rar, Megademos entstehen. User brauchen Megabytes
SINTECH vertreibt das MB02
- 1996 - Software ist im Einzelhandel kaum noch zu bekommen
SINTECH importiert Top-Titel aus Tschechien und der Slowakei
- 1997 - Der Spectrum wächst durch das World-Wide-Web
SINTECH bringt sein Angebot Online auf eine Homepage
- 2000 - Die Welt blickt ins neue Jahrtausend
SINTECH vertreibt neue Hardware aus Tschechien
- 2001 - Das Internet boomt
SINTECH eröffnet seinen ersten Webshop
- 2002 - Der Handel mit gebrauchten Artikeln wächst vor allem durch Auktionshäuser
SINTECH erweitert sein Angebot durch Aufkäufe ungebrauchter Lagerbestände an Spectrum Hardware
- 2004 - Der PC hat längst die absolute Herrschaft übernommen. Alles dreht sich nur noch um mehr Megabytes, Megahertz und grössere Bildschirme
SINTECH bringt PC Zubehör an den Spectrum, Bildschirme mit Video-Modulator und VGA-Box, Tastatur mit Proface, Maus mit Kempston-Mouse-Interface.
- 2005 - Retro-Computing ist gleich neben der Dinosaurier-Ecke im Museum zu finden
SINTECH verkauft Retro-Bücher und nimmt an Retro-Messen teil
- 2007 - Kleine Speicherkarten leisten immer mehr, erfunden für Kameras sind sie längst teil von Computern.
SINTECH vertreibt das DIVIDE und die Erweiterung für MB02 zum Betrieb von CF-Karten
- 2008 - Weltwirtschaftskrise
SINTECH eröffnet und erweitert Niederlassungen

Wir schwimmen mal gegen den Strom, mal mit. Aber stehen immer für Spectrumfreude pur.

Wann schauen Sie vorbei?

www.sintech-shop.de



SINTECH.DE LTD
Gastäckerstr. 23
70794 Filderstadt
Deutschland

www.sintech-shop.cz



SINTECH.CZ LTD
Masarykova 767
698 01 Veseli nad Moravou
Ceska Republika

www.sintech-shop.co.uk



SINTECH.UK LTD
1 Moorhen Court, Quedgeley
Gloucester, GL2 4LE
Great Britain